

Wie funktionieren die Lifewave Pflaster eigentlich?

LifeWave-Pflaster verwenden eine weiterentwickelte Form der Phototherapie. Die Pflaster enthalten organische Kristalle.

**je nach Aufgabe werden bio-organische Stoffe
aufgebracht und versiegelt**

einzigartige Kombination und Aufbereitung

**Aminosäuren, Polysaccharide,
Sauerstoff in wässriger Lösung**



Werden diese durch Körperwärme aktiviert, reflektieren sie geringe Mengen an Licht im Infrarotbereich und sichtbaren Bereich. Mithilfe eines FTIR-Spektrometers (Fourier-Transform-Infrarotspektrometer) kann dies nachgewiesen werden. Werden die Pflaster am Körper angebracht, werden Nerven und Punkte auf der Haut stimuliert, was zu gesundheitlichen Verbesserungen führt, die durch kein anderes Produkt auf dem Markt erlangt werden können.

Seit Jahrtausenden ist bekannt, dass durch bestimmte Lichtfrequenzen bestimmte Veränderungen im Körper ausgelöst werden können. Wenn wir uns etwa in der Sonne aufhalten, regt Licht mit einer bestimmten Wellenlänge die Produktion von Vitamin D im Körper an. Eine andere Wellenlänge (UV-Strahlung) regt die Bildung von Melanin an, dem Stoff, durch den die Haut braun wird.

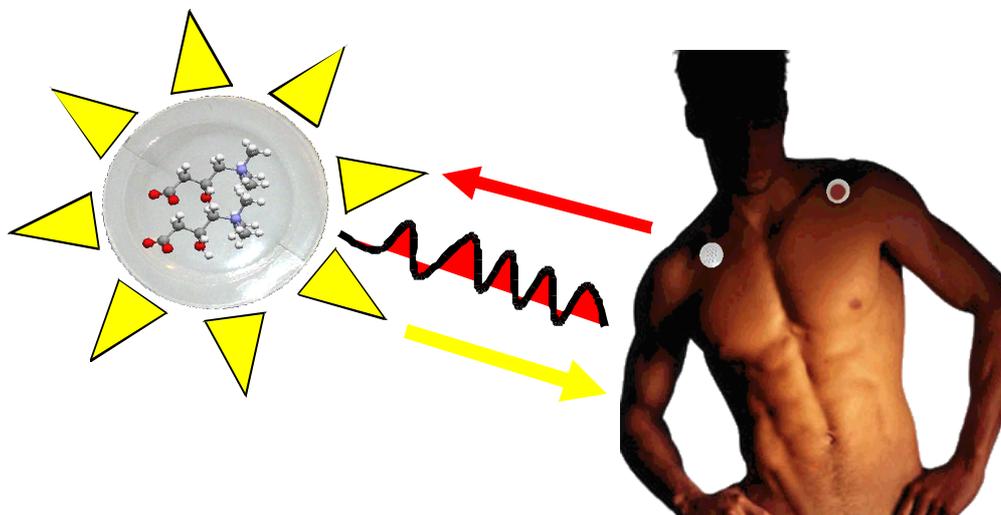
In den 1920er Jahren gelangte der russische Biologe Alexander Gurwitsch nach Experimenten mit keimenden Zwiebeln zu der Auffassung, dass lebende Zellen eine sehr schwache Lichtstrahlung abgeben. Er nannte sie „mitogenetische Strahlung“, und zwar aufgrund seiner Vermutung, dass diese Strahlung die Zellteilung (Mitose) auslösen könne. Wegen der aufkommenden Biochemie, die Zellprozesse als Folgen von biochemischen Signalketten beschreibt, wurde diese Vermutung nicht weiter untersucht. Die Quelle dieser „dunklen Lumineszenz“ wurde, soweit man die Existenz überhaupt anerkannte, auf spontane Unvollkommenheiten des Zellstoffwechsels (z. B. Oxidations- und Radikalreaktionen) zurückgeführt. Eine biologische Bedeutung wurde bezweifelt. Hauptwidersacher von Gurwitschs Thesen war der Biochemiker Alexander Holländer. Er und andere Wissenschaftler waren der Meinung, dass die Entdeckung solange zweifelhaft bliebe, bis die Strahlung objektiv gemessen sei.

1954 gaben die italienischen Astronomen Colli und Facchini an, mit einem großflächigen Photomultiplier im Single-Photon-Counting-Modus eine schwache, konstante Lichtemission von lebendem Pflanzenmaterial gefunden zu haben. In den 1970er Jahren wies der deutsche Physiker Fritz-Albert Popp erneut Photonenstrahlung aus biologischem Gewebe nach. Um eine Verwechslung mit der z. B. von Leuchtkefern bekannten und offen sichtbaren Biolumineszenz auszuschließen, nannte er die ultraschwache biologische Strahlung „Emission von Biophotonen“. Popp vermaß das Spektrum dieser Strahlung und fand Wellenlängen zwischen 200 und 800 nm mit einer kontinuierlichen Verteilung, also ungefähr im Bereich des sichtbaren Lichts (380 bis 710 nm). Allerdings betrug die gemessenen Intensitäten nur wenige bis einige hundert Quanten pro Sekunde und pro Quadratzentimeter Oberfläche. Popp vermutete, dass diese schwache Strahlung trotzdem, wie bei Laserlicht, kohärent ist. Zur Hypothese der Kohärenz liegen bislang theoretische und experimentelle Studien vor.

Allgemein bildet die Untersuchung schwacher, von Lebewesen oder biologischem Material ausgesandter elektromagnetischer Strahlung einen Teilbereich der Biophotonik. Dieser Begriff beschreibt im heutigen Sprachgebrauch ganz allgemein die Verbindung von Biologie und Photonik, also unter anderem alle Arten von medizinischen Untersuchungs- und Heilungsmethoden und Bildgebungsverfahren auf optischer Basis.

Die schwache, über die Schwarzkörperstrahlung hinausgehende Emission wird laut Popp möglicherweise vom Zustand der Zellen mitbestimmt. Nach vorherrschender Meinung beruht die Emission von Photonen auf den bekannten chemischen Reaktionen im Rahmen des Stoffwechsels, z. B. des oxidativen Metabolismus.

Die Gruppe um Prof. Popp arbeitet an Verfahren für die Anwendung ihrer Hypothese in der Qualitätsanalyse von Lebensmitteln, bei der Beobachtung von Umwelteinflüssen, in der Bio-Indikation, in der Analyse von Unterschieden in Geweben (zum Beispiel zwischen gesunden und Tumorgeweben) und in den Bemühungen um ein tieferes Verständnis von Krankheiten. Die Gruppe versteht ihre Tätigkeit als ganzheitlichen Ansatz zur Erklärung biologischer Phänomene lebender Systeme, insbesondere der Kommunikations- und Regulationsvorgänge in Zellen und Zellpopulationen – wie Wachstum und Differenzierung, einschließlich physikalischer Fragen zum Verständnis des Bewusstseins.



Wie können diese Pflaster die Gesundheit verbessern?

Im Allgemeinen geht man davon aus, dass man dem Körper etwas zuführen muss, beispielsweise Vitamine, um gesund zu bleiben. Gesunde Ernährung, Wasser und Sport sind notwendige Bestandteile eines gesunden Lebensstils, doch unser Körper benötigt darüber hinaus kontinuierliche Energieversorgung. Ein Beispiel: Unser Gehirn und unsere Nerven senden elektrische Signale an unsere Muskeln, damit diese gespeicherte chemische Energie verwenden, um sich zusammenzuziehen.

- **„Infrarotlicht“ des Körpers „aktiviert“ und „formt“ die bio-organischen Stoffe**
- **bio-organische Stoffe reflektieren „Licht“**
- Meridiane (Wassermoleküle) leiten das „Licht“ an die Zellen weiter
- bio-chemische Zellprozesse werden angeregt

Über 70 klinische Studien und Publikationen beweisen:

Lifewave Biophotonen Pflaster haben Menschen in aller Welt zu erstaunlichen Resultaten verholfen

Studien und Publikationen finden Sie unter: <https://lifewave.com/energyinbalance/home/science>

Durch die Wirkung auf der zellulären Ebene findet die Biophotonen-Therapie bei einer Vielzahl von Gesundheitsstörungen und Krankheiten Anwendung. Neben akuten Krankheiten wie frischen Wunden, Entzündungen oder Magen-Darm-Erkrankungen, können auch chronische Erkrankungen mit der Biophotonen-Therapie behandelt werden. Hierzu zählen beispielsweise chronische Hauterkrankungen, Rheuma, orthopädische Erkrankungen, Schlafstörungen, Angst- und Erschöpfungszustände oder Depressionen.

Produkt-/Funktionsübersicht



Bei Stress, Burnout, Angst und Panikattacken, Depression

- Reduziert Zellstress
- Harmonisiert den Herzrhythmus
- Reguliert den Säure-Basen-Haushalt
- Gleicht das autonome Nervensystem aus
- Verbessert die Organfunktionen
- Aktiviert körpereigene Anti-Stress Hormone
- Schützt vor Entzündungen
- Verlangsamt den Alterungsprozess



gilt als Haupt-Antioxidans, die körpereigene Produktion nimmt mit zunehmendem Alter ab

- Erhöht das körpereigene Glutathion-Niveau
- Hilft der Leber Schadstoffe und Schwermetalle auszuleiten
- Schützt die Zellen / DNA vor freien Radikalen
- Reguliert und regeneriert die Immunzellen
- Stärkt die körpereigenen Abwehrkräfte
- Unterstützt die Wirksamkeit von Vitamin C + E



Wirkt sich auf Gehirnareale aus, Sprache, Gehör, Bewegung, die körpereigene Produktion nimmt mit zunehmendem Alter ab

- Erhöht das körpereigene Carnosin-Niveau
- Hilft von Schadstoffen zu befreien
- Schützt Gehirn- und Nervenzellen
- Schützt die Telomere der DNA
- Fördert Denk- und Erinnerungsvermögen
- Vermindert Milchsäureansammlung in der Muskulatur
- Verjüngt die Haut und beseitigt Falten und Cellulite
- Unterstützt die Wundheilung / Bindegewebe



Bei lokalen oder Ganzkörperschmerzen, bei akuten oder chronischen Schmerzen

- Löst Blockaden und Verspannungen
- Verbessert den Energiefluss
- Lindert Schmerzen und Entzündungen



Durch Mangel an Zellenenergie und schlechter Zellkommunikation entstehen gesundheitliche Probleme

- Erhöht die Zellenenergie
- Steigert die Leistungsfähigkeit
- Verbessert die Ausdauer
- Erhöht die Vitalität, Flexibilität und Beweglichkeit
- Stärkt die Konzentration
- Unterstützt die Fettverbrennung
- Verkürzt die Regenerationszeit



Zu wenig Schlaf kann zu Übergewicht oder Adipositas führen, Schlafentzug kann zu vorzeitiger Alterung führen

- Unterstützt die Sauerstoffaufnahme
- Regt die Melatonin-Produktion an
- Fördert erholsamen Schlaf quantitativ und qualitativ



Hypothalamus, Steuerzentrum des vegetativen Nervensystems

- Stimuliert die Funktion des Hypothalamus
- Fördert die Hormonregulation, Schilddrüse
- Unterstützt die Appetitkontrolle
- Harmonisiert die Organfunktionen
- Schützt die Muskelmasse
- Stärkt die Psyche
- Mentale Klärung bei Depressionen, Unzufriedenheit, Süchten, Gefühlsschwankungen

Gisela Bölter

Independent Lifewave Distributor

Rittsteiger Str. 35

D-94036 Passau

Tel. +49(0)175 1850007

energyinbalance@gmx.de

[http://www.wellness-](http://www.wellness-energyinbalance.de/lifewave)

[energyinbalance.de/lifewave](http://www.wellness-energyinbalance.de/lifewave)

www.lifewave.com/energyinbalance



<https://lifewave.com/energyinbalance>